











Das Reitabzeichensystem der Reiterlichen Vereinigung Deutschland (FN)

| Abzeichen | Anforderungen | |
|-----------------------------------|---|---|
| RA 10 (ehem. Steckenpferd) | <p>Reiten (mit und/oder ohne Sattel) an der Longe im Schritt und Trab</p> <p>(Leichttraben und/oder Aussitzen) und/oder Hintereinanderreiten im Schritt und Trab (kurze Reprisen)</p> <p>Der Teil Geländereiten kann zusätzlich erfolgen. Die Anforderungen werden im Außengelände am Führzügel im Schritt und Trab abgeprüft.</p> <p>Station 1 Pferdepflege: z. B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit, Mithilfe beim Zäumen und Satteln</p> <p>Station 2 Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse</p> |  |
| RA 9 | <p>Reiten in der Gruppe im Schritt, Trab (Leichttraben und Aussitzen) und Galopp</p> <p>Der Teil Geländereiten kann zusätzlich erfolgen. Die Anforderungen werden im Außengelände in allen Grundgangarten abgeprüft.</p> <p>Station 1 Vorbereitung des Pferdes zum Reiten (Pflege, Mithilfe beim Satteln und Zäumen, Einstellen des Bügelmaßes)</p> <p>Station 2 Grundsätze auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, Ethische Grundsätze</p> <p>Station 3 Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse, zusätzlich Führen geradeaus von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde</p> |  |
| RA 8 | <p>1. Teilprüfung Dressur Vorstellen der Pferde/Ponys nach Weisung des Ausbilders in Anlehnung an die Klasse E. Reiten ohne Bügel mindestens im Schritt. Nach Möglichkeit sollte auf dem Außenplatz geritten werden.</p> <p>2. Teilprüfung Sitzschulung/Reiten mit verkürzten Bügeln Reiten einer Geschicklichkeitsaufgabe inklusive des Reitens im leichten Sitz in seinen verschiedenen Ausprägungen und über Stangen und Bodenricks.</p> <p>Station 1 Rassen, Farben, Abzeichen, Körperbau</p> <p>Station 2 Grundkenntnisse über die gezeigten Sitzformen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung</p> <p>Station 3 Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse, zusätzlich Führen geradeaus von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde, zusätzlich Slalom, Gangmaßwechsel im Schritt</p> |  |

| Abzeichen | Anforderungen | |
|--------------------|--|---|
| <p>RA 7</p> | <p>1. Teilprüfung Dressur Vorstellen der Pferde/Ponys (einzeln oder zu zweit) in einer mit dem Ausbilder erarbeiteten Dressurreiternaufgabe auf dem Dressurviereck in Anlehnung an die Klasse E. Reiten ohne Bügel mindestens im Trab.</p> <p>2. Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks Die Teilprüfung Geländereiten kann zusätzlich erfolgen, sofern es nicht die Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks ersetzen soll. Die Anforderungen werden im Außengelände auf unebenem Boden, im leichten Sitz und in verschiedenen Tempi abgeprüft.</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen</p> <p>Station 1 Grundkenntnisse über die Gangarten, Hufschlagfiguren und Abteilungsreiten</p> <p>Station 2 Sicherheit im Umgang/beim Reiten, Ethische Grundsätze</p> <p>Station 3 Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse, zusätzlich Führen geradeaus von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde, zusätzlich Slalom, Gangmaßwechsel im Schritt, zusätzlich Führen von Hufschlagfiguren, Traben auf gerader Linie, Rückwärtstreten lassen</p> |  |
| <p>RA 6</p> | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreiternaufgabe in Anlehnung an Klasse E (einzeln oder zu zweit). Reiten ohne Bügel in den drei Grundgangarten.</p> <p>2. Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks Die Teilprüfung Geländereiten kann zusätzlich erfolgen, sofern sie nicht die Teilprüfung Teilprüfung Reiten im leichten Sitz und über Bodenricks ersetzen soll. Die Anforderungen werden in Anlehnung an einen Geländereiterwettbewerb abgeprüft.</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen</p> <p>Station 1 Grundkenntnisse Pferdehaltung, Fütterung und Pferdegesundheit</p> <p>Station 2 Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse, zusätzlich Führen geradeaus von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde, Slalom, Gangmaßwechsel im Schritt, zusätzlich Führen von Hufschlagfiguren, Traben auf gerader Linie, Rückwärtstreten lassen, zusätzlich Traben auf gerader Linie, Rückwärtstreten lassen, Dreiecksvorführung, Grundsätze zur Sicherheit beim Verladen</p> |  |

| Abzeichen | Anforderungen | |
|--|--|---|
| <p>Basispass Pferdekunde</p> | <p>Bei der Praxisprüfung zum Basispass muss der Reiter sein Können hinsichtlich Umgang, Pflege, Ausrüsten, Satteln und Auftrensen unter Beweis stellen. Zusätzlich muss er Verhaltensweisen erkennen und erläutern können. In der theoretischen Prüfung gilt es Fragen zur Entwicklungsgeschichte des Pferdes, zur Beurteilung des Charakters, zur Fütterung, zur Pferdegesundheit, zur Krankheitserkennung, zu Erste-Hilfe-Maßnahmen (Mensch und Pferd), zum Stallbau und zur Unfallverhütung zu beantworten.</p> <p>Die Prüfungskommission setzt sich aus zwei anerkannten Richtern/Richterinnen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zusammen. Als Prüfungsergebnis gibt es nur bestanden oder nicht bestanden. Wenn die Prüfung zum Basispass Pferdekunde nicht bestanden wurde, kann die Prüfung jederzeit wiederholt werden. Bei einer erfolgreich bestandenen Prüfung erhält der Teilnehmer ein Abzeichen und eine Urkunde.</p> | |
| <p>RA 5 Voraussetzungen für das Reitabzeichen 5 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört, • der Besitz des Basispasses Pferdekunde oder der Reitabzeichen 7 und 6 und die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang. • Die Pferde, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens 5 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen. | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreitertaufgabe in Anlehnung an Klasse E (einzeln oder zu zweit) , Hilfszügel sind zugelassen, Reiten ohne Bügel in allen Gangarten</p> <p>2. Teilprüfung Springen a. Überprüfung des Reitens im leichten Sitz b. Stilspringen Klasse E: Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben und der Gesamteindruck während der Teilprüfung.</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen Station 1: Prüfungsgespräch in Bezug auf die eigene/n praktische/n Teilprüfung/en, Reitlehre gemäß den Anforderungen der Klasse E Station 2: Kenntnisse zum Einstieg in den Turniersport Station 3: Kenntnisse zur Unfallverhütung Station 4: Bodenarbeit: Vorführen auf der Dreiecksbahn, Training mit Stangen (z. B. Halten über der Stange, vielseitiges Stangenkreuz, Stangenlabyrinth), systematische Desensibilisierung (Umweltreize)</p> |  |
| <p>RA 4 Voraussetzungen für das Reitabzeichen 4 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört, • der Besitz des Reitabzeichen 5 und die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang. • Die Pferde, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens 5 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen. | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreiterprüfung Klasse A gemäß Aufgabenheft, wobei einzeln oder zu zweit geritten wird; Hilfszügel sind nicht erlaubt.</p> <p>2. Teilprüfung Springen a) Überprüfung des Reitens im leichten Sitz b) Stilspringprüfung Klasse A* mit Standardanforderungen</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen Station 1: Prüfungsgespräch in Bezug auf die eigene/n praktische/n Teilprüfung/en, Reitlehre gemäß den Anforderungen der Klasse A, Skala der Ausbildung Station 2: Fitness des Reiters Station 3: Grundausrüstung eines Reitpferdes</p> |  |

| Abzeichen | Anforderungen | |
|--|---|---|
| <p>RA 3 Voraussetzungen für das Reitabzeichen 3 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört, • der Besitz des Reitabzeichen 4 und • die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang. <p>Die Pferde, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens 5 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen. Beim Reitabzeichen 3 disziplinspezifisch müssen die Pferde mindestens 6 Jahre alt sein.</p> | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreiterprüfung Klasse L auf Trense gemäß Aufgabenheft, einzeln geritten</p> <p>2. Teilprüfung Springen Stilspringprüfung Klasse A** mit Standardanforderungen</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen Station 1: Prüfungsgespräch in Bezug auf die eigene/n praktische/n Teilprüfung/en, Reitlehre gemäß den Anforderungen der Klasse L Station 2: Verhaltens-/Ehrenkodex im Pferdesport Station 3: Trainingslehre (Kondition, Koordination)</p> |  |
| <p>RA 2 Voraussetzungen für das Reitabzeichen 2 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört, • der Besitz des Reitabzeichen 3 und • die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang. <p>Die Pferde, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens 5 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen. Beim Reitabzeichen 2 disziplinspezifisch müssen die Pferde mindestens 6 Jahre alt sein.</p> | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreiterprüfung Klasse L auf Kandare gemäß Aufgabenheft, einzeln geritten</p> <p>2. Teilprüfung Springen Stilspringprüfung Klasse L** mit Standardanforderungen</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen Station 1: Prüfungsgespräch in Bezug auf die eigene/n praktische/n Teilprüfung/en, Reitlehre gemäß den Anforderungen der Klasse L, Skala der Ausbildung Station 2: Verpassen der Ausrüstungsgegenstände insbesondere Gebiss/Kandare Station 3: Trainingslehre, funktionale Anatomie, Exterieurlehre</p> |  |
| <p>RA1 Voraussetzungen für das Reitabzeichen 1 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört, • der Besitz des Reitabzeichen 2 und • die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang. <p>Die Pferde, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens 6 Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen. Beim Reitabzeichen 1 disziplinspezifisch müssen die Pferde mindestens 7 Jahre alt sein.</p> | <p>1. Teilprüfung Dressur Dressurreiterprüfung Klasse M auf Kandare gemäß Aufgabenheft,</p> <p>2. Teilprüfung Springen Stilspringprüfung Klasse M* mit Standardanforderungen</p> <p>3. Teilprüfung Stationsprüfungen Station 1: Prüfungsgespräch in Bezug auf die eigene/n praktische/n Teilprüfung/en, Reitlehre gemäß den Anforderungen der Klasse M Station 2: Trainingslehre (Ursache/Wirkung)</p> |  |